

RG – Ringer verlieren letzten Saisonkampf und steigen in die Landesklasse ab

TSV Meimsheim – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 24:13

Was sich über die Saison schon lange abgezeichnet hatte, war nach der 13:24 – Niederlage beim TSV Meimsheim endgültig besiegelt: die RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot beendet die Saison als Tabellenletzter und muss in die Landesklasse absteigen.

Nachdem die RG – Ringer im ersten Heimkampf der Saison einen Sieg gegen den RSV Benningen II einfahren konnten, setzte es in den darauffolgenden Kämpfen zehn Niederlagen am Stück! Dadurch war die RG lange Zeit abgeschlagen Tabellenletzter, schöpfte aber durch zwei Siege in den letzten beiden Heimkämpfen noch einmal Hoffnung, sich doch noch in die Relegation retten zu können.

Doch gegen die äußerst heimstarken Zabergäuer wurde der letzte Funke Hoffnung jäh zerstört.

Dabei hatte sich das Team von RG – Trainer Woldemar Wolf einiges vorgenommen und wollte das Wunder unbedingt noch schaffen. Allerdings lagen die RG – Ringer durch zwei vorzeitige Niederlagen zu Beginn gleich mit 0:8 im Rückstand. Zudem ging der Kampf in der 98 kg – Klasse kampflös an die Gastgeber.

Zwar konnten Sergej Fertig (61 kg) und Mirco Rodemich (66 kg) zur Pause auf 8:12 verkürzen, doch in der zweiten Halbzeit kassierten die RG – Ringer gleich drei vorzeitige Niederlagen und mussten sich damit letztendlich klar geschlagen geben.

Die Kämpfe im Überblick:

57 kg (GR):

Alpay Yalcin konnte sich gegen Luca Leon Scholz einfach nicht entscheidend durchsetzen und musste 30 Sekunden vor Kampfbeginn die technische Überlegenheit seines Gegners anerkennen. (4:0)

130 kg (Freistil):

Dimitrij Domme geriet gegen Jascha Winkler zunächst mit 0:1 in Rückstand, riskierte dann allerdings zu viel und wurde nach einem unsauberen Angriff abgefangen und auf die Schultern gezwungen. (8:0)

61 kg (Freistil):

Sergej Fertig ließ Alexander Blech nicht den Hauch einer Chance und siegte nach knapp vier Minuten mit 17:2 – Punkten durch technische Überlegenheit. (8:4)

98 kg (GR):

Diese Gewichtsklasse konnten die RG – Ringer nicht besetzen, dadurch gingen vier weitere Punkte an die Gastgeber. (12:4)

66 kg (GR):

Mirco Rodemich fackelte gegen Louis Sigmund nicht lange und zwang ihn nach kurzem Abtasten nach knapp einer Minute auf die Schultern. (12:8)

86 kg (Freistil):

In einem spannenden Kampf konnte sich **Tim Schuhmacher** gegen den erfahrenen Thorsten Sigloch denkbar knapp mit 4:3 – Punkten durchsetzen. 15 Sekunden vor Schluss erkämpfte sich der Haller dabei die entscheidende Zweierwertung zum knappen Sieg. (12:9)

71 kg (Freistil):

Thomas Fertig lag gegen den starken Eugen Hogel bereits nach wenigen Sekunden mit 0:8 zurück, brachte seinen Gegner dann aber mit einem Kopfhüftsprung in die gefährliche Lage, aus der sich der Meimsheimer aber gerade noch befreien konnte. Im weiteren Kampfverlauf hatte Fertig den Angriffen seines Gegners nichts mehr entgegenzusetzen und verlor mit 4:20 durch technische Überlegenheit. (16:9)

80 kg (GR):

Oliver Mattes war gegen Daniel Seegräber chancenlos und wurde noch in der 1. Minute auf die Schultern gezwungen. Damit war die Niederlage für die RG endgültig besiegt. (20:9)

75 kg (GR):

Der junge Haller **Ilja Revin** zeigte gegen Luca Nawrath eine ganz starke Leistung. Nach anfänglichem Rückstand punktete Revin immer wieder mit schönen Schwunggriffen und konnte sich nach zweieinhalb Minuten als Überlegenheitssieger feiern lassen. (20:13)

75 kg (Freistil):

Kevin Kinstler war im letzten Kampf des Abends gegen Elia Löw chancenlos und musste eine Überlegenheitsniederlage hinnehmen. (24:13)

Ersatzgeschwächte zweite Mannschaft verliert deutlich

TSV Meimsheim II – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot II 28:20

Zum letzten Kampf der Saison konnte die zweite Mannschaft der RG nur mit drei Ringern antreten, so entschloss sich RG – Trainer Woldemar Wolf selbst noch einmal die Ringerstiefel zu schnüren und trat im Schwergewicht an. Wolf konnte gar einen Schulterieg für die RG beisteuern.

Da man aber gleich drei Gewichtsklassen nicht besetzen konnte, musste man sich auf der Matte deutlich mit 36:16 gegen die Zabergäuer geschlagen geben. Da beim Gastgeber allerdings ein Ringer nachträglich gestrichen wurde, da er mehr als die Hälfte der Kämpfe in der 1. Mannschaft bestritten hatte, wurde das Ergebnis auf 28:20 korrigiert.

Die Punkte für die RG holten neben Coach Woldemar Wolf noch Oliver Gerliz (75 kg) und Pavlo Brozhko (86 kg), die ihre Kämpfe jeweils vorzeitig gewinnen konnten.

Der Wüstenroter Nils Strecker (57 kg) musste sich seinem Gegner in beiden Stilarten leider geschlagen geben.